



Wegweiser

von **Myriam Matter**

Fühlen Sie sich wie Gustav Gräser oder sind Sie eher zurückhaltend wie Hermann Hesse? Vielleicht gleichen Sie aber doch Ida Hofmann oder sind dem Baron Eduard von der Heydt ähnlich. Dies und mehr verrät der mehrsprachige Mediaguide des Monte Verità, mit welchem die Besucher Persönlichkeiten anhand eines Tests auf lustige Art und Weise kennenlernen können.

Viele haben ihn besucht und viel wurde über ihn geschrieben. Der Wahrheitsberg oder Berg der Wahrheit. Der Monte Verità, der bis zum 20. Jahrhundert Monte Monescia hiess, war und bleibt ein Anziehungspunkt und hat von seiner Faszination nichts eingebüsst. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde er von den sogenannten Naturmenschen bewohnt, die mit der Gesellschaft brechen und zurück zur Natur wollten. Zu den Lebensreformern gehörten die Brüder Karl und Gustav Gräser, Henri Oedenkoven, Ida Hofmann und andere. Später kamen Intellektuelle und Künstler nach Ascona, um auf dem Berg der Wahrheit Inspiration zu finden. Kurz darauf liess Baron Eduard von der Heydt das Bauhaushotel errichten und vermachte bei seinem Tod den Monte Verità dem Kanton Tessin und hielt in einem Testament fest, dass der Monte für hochstehende künstlerische und kulturelle Tätigkeiten benutzt werden sollte. Seit der Ankunft der Lebenskünstler sind inzwischen 100 Jahre vergangen, und wer weiss, wie vielen Menschen der Monte Verità geholfen hat. Doch wie steht es heute um den Wahrheitsberg? Wie wird er wahrgenommen? Und wie sieht seine Zukunft aus?

Vier Themenbereiche

Heute ist der Monte Verità eine komplexe Einrichtung, die von der gleichnamigen Stiftung betrieben wird. Ihr steht der Direktor Lorenzo Sonognini vor. Man kann den Monte grob in vier Themenbereiche einteilen: Gastfreundschaft, Tagungen, Kultur und Den Hügel erleben. Zu Gastfreundschaft gehört das 2013 mit dem ICOMOS-Preis ausgezeichnete Bauhaushotel, die Restauration und die Möglichkeit, Bankette oder Hochzeitsfeiern auf dem Monte Verità zu organisieren. Dann finden das ganze Jahr hindurch wichtige Tagungen im Rahmen der Congressi Stefano Francini (ETH Zürich) statt, die Junge, Intellektuelle und Forscher aus der ganzen Welt auf den Monte bringen. Die Kultur bietet verschiedene Veranstaltungsreihen, die Jung und Alt, Einheimische und Auswärtige anzieht, und einen Museumskomplex, der Schritt für Schritt zu einem kompletten Ganzen wird. Den Hügel erleben kann man im Park, im Teehaus und an verschiedenen Kraftquellen. Die Menschen, die den Monte Verità besuchen, stammen aus allen Altersgruppen und Bevölkerungsschichten. Einheimische genauso wie Touristen aus der restlichen Schweiz, den

Der Museumskomplex wird mit der **Casa Anatta** zu einem Ganzen – die Eröffnung ist im nächsten Frühjahr geplant. Bis dahin führt auch der mehrsprachige Mediaguide durch die Anlage

DIE MUSEUMSSEELE DES MONTE VERITÀ ERWACHT



Der Monte Verità ist heute eine komplexe Einrichtung, die in mehrere Themenbereiche eingeteilt ist

Nachbarländern oder anderswo pilgern nach Ascona zum Monte Verità.

Diese Vielfältigkeit und Interkulturalität mache die Arbeit umso abwechslungsreicher und interessanter, sagt Lorenzo Sonognini. Man lerne vieles über neue Kulturen und komme mit verschiedenen Menschen in Kontakt. Viele kämen zurück, um den Monte Verità auf eine andere Art und Weise zu erleben.

Renaissance der Museumsseele

Der Bereich Kultur, insbesondere der Museumsteil, rückt immer mehr ins Rampenlicht. Der aus vier Gebäuden bestehende Komplex wird zu einem Ganzen vereint, denn im Frühjahr 2017 wird die renovierte Casa Anatta eingeweiht. Ein grosses Ereignis, wie der Direktor des Monte Verità, Lorenzo Sonognini, versichert. Endlich sei dann die Museumsseele wieder ganz, könne man den Monte Verità als einheitliche Museumsstruktur besuchen. Denn dass der Monte über ei-

nen Museumsteil verfüge, sei von grosser Bedeutung. Einerseits für die Besucher, die mehr über die Geschichte und den Hintergrund des Wahrheitsberges erfahren möchten, und andererseits für den Monte Verità selber. Denn die Vergangenheit soll nicht vergessen werden, soll zum Verständnis des Ganzen und der Gegenwart beitragen. Erst wenn man versteht,

welche Rolle der Wahrheitsberg spielte, was die Menschen vor hundert Jahren dort suchten, kann man ihn vollständig erfahren. Erfährt man vielleicht die verschiedenen Kraftquellen, die er in sich birgt, auf eine neue Weise. Und lernt man ihn wirklich kennen und schätzen. Die Restaurierung der verschiedenen Gebäude (Casa Anatta, Casa dei Russi, Casa

Selma und diejenige des Elision-Pavillons) ist noch nicht ganz abgeschlossen und wurde in verschiedene Phasen eingeteilt. Die aus Holz bestehenden Häuser Casa dei Russi und Casa Selma wurden bereits saniert und renoviert und konnten eröffnet werden. Die Casa Anatta, der Museumshauptsitz, soll ab nächsten Frühling die ursprünglich von Harald Szeemann

mann (1933–2005) konzipierte Ausstellung "Die Brüste der Wahrheit" beherbergen. Sie zeigt die wichtigsten Schriftstücke, Dokumente, Objekte und Fotografien zur Geschichte des Monte Verità, die der Kurator in vierjähriger Arbeit zusammengetragen hatte. Nächstes Jahr soll ausserdem der Pavillon mit dem Rundbild "Die Klarwelt der Seligen" von Elisär von Kupffer renoviert sein und eingeweiht werden.

Mehrsprachiger Mediaguide

Heute können Neugierige in der "Licht-Luft-Hütte" Casa Selma anhand eines Videos die Geschichte des Wahrheitsberges verfolgen, die Casa dei Russi besichtigen, einen Spaziergang durch den weitläufigen Park machen und die architektonische Vielfalt bewundern (vom Bauhaus- über den Jugendstil bis zu den Licht-Luft-Hütten). Ausserdem verfügt der Monte Verità über einen umfassenden und viersprachigen Mediaguide (Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch), der als App heruntergeladen werden kann, und der durch die ganze Anlage führt.

So bewegt man sich durch den ganzen Monte-Verità-Komplex und erfährt je nach Lust und Laune Interessantes über die verschiedenen Personen und Gebäude oder entdeckt versteckte Winkel. Unter anderem können die Benutzer das Video von Harald Szeemann verfolgen, in welchem er eine Führung durch den Monte Verità macht. Auch zu Labans Ikosader (Laban's Training Area, Kunstwerk von Miki Tallone) werden Erläuterungen abgegeben und Bilder gezeigt. Und wer möchte, kann sich wie eingangs erwähnt dem Persönlichkeitstest unterziehen und erfahren, welchem Montevertaner er oder sie am ehesten gleicht – und versuchen, sich in die Zeit vor hundert Jahren zurückzusetzen.



Die frühere Casa Anatta (Fotoarchiv Fondazione Monte Verità)

Kommende Veranstaltungen

- noch bis 12. Oktober, jeden Mittwochnachmittag, 16.00 Uhr, "I Segni dei Sogni", Kindertheaterstück mit Stefania Mariani über die Geschichte des Monte Verità, Eintritt frei.
- Freitag, 16. September, 20.00 Uhr, Concerto Donatori di Musica mit Alessandro Faggioli (Violine) und Jean-Pierre Armeigaud (Klavier), Eintritt frei.
- Mittwoch, 28. September, 20.30 Uhr, Projektion des Filmes "Halb so wild" von J. Dreyfus, im Rahmen von Ciclo Castellinaria Premio Utopia, Eintritt frei.
- Mittwoch, 5. Oktober, 20.30 Uhr, Projektion des Filmes "17 filles" von Delphine und Muriel Coulin, im Rahmen von Ciclo Castellinaria Premio Utopia, Eintritt frei.

Weitere Informationen auf www.montevertita.org.